

PROJEKT § 2B USTG

Praxishinweise zu den Themen:

- Umsatzsteuer-Voranmeldung
- Lastschrifterteilung Finanzamt
- Dauerfristverlängerung

MUSTER: MONATLICHES ANSCHREIBEN DER RENDANTUR AN DIE KIRCHENGEMEINDE ZUR UMSATZSTEUER-VORANMELDUNG 1/2

Rendantur XYZ, Hauptstr. 123, 12345 Musterstadt

Katholische Kirchengemeinde XYZ
Kirchenvorstand
Straße XYZ
Stadt XYZ

Katholische Kirchengemeinde XYZ
Umsatzsteuer-Voranmeldung *Monat/Jahr*
Frist zur elektronischen Übermittlung: 10. *Monat Jahr*

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei übersenden wir Ihnen den Entwurf der Umsatzsteuer-Voranmeldung *Monat/Jahr* bestehend aus nachfolgend näher bezeichneten Unterlagen:

- Umsatzsteuer-Voranmeldung *Monat/Jahr*
- Ergänzende Auswertung aus der Finanzbuchhaltung zu den Werten der Voranmeldung

Die Umsatzsteuer-Voranmeldung haben wir auf Grundlage der uns zur Verfügung gestellten Unterlagen erstellt, von deren Vollständigkeit und Richtigkeit wir ausgehen.

S. 1/2

MUSTER: MONATLICHES ANSCHREIBEN DER RENDANTUR AN DIE KIRCHENGEMEINDE ZUR UMSATZSTEUER-VORANMELDUNG 2/2

1. Steuernachzahlungen/Erstattungen

Sofern das Finanzamt der von uns erstellten Umsatzsteuer-Voranmeldung *Monat/Jahr* folgt, ergeben sich auf Ebene der Katholischen Kirchengemeinde XYZ die folgenden *Nachzahlungen/Erstattungen*: EUR XXX

WICHTIG: Fristgerechte Anweisung der Zahlung durch Rendantur → SEPA-Lastschriftmandat empfehlenswert. Soweit KV Zahlung gegenüber Rendantur freigeben muss, wäre u.U. ein Zusatz aufzunehmen (Siehe Punkt 2. a)).

2. Weiteres Vorgehen

Wir haben die Umsatzsteuer-Voranmeldung nach bestem Wissen und Gewissen auf der Grundlage der uns zur Verfügung gestellten Informationen erstellt. Wir bitten Sie, die in der beigefügten Umsatzsteuer-Voranmeldung für *Monat/Jahr* gemachten Angaben auf Vollständigkeit und Richtigkeit zu überprüfen. Hinsichtlich der durch uns vorzunehmenden elektronischen Übermittlung der Voranmeldung an das Finanzamt ist das weitere Vorgehen wie folgt:

a) Elektronische Übermittlung und diesbezügliche Zustimmung [sowie Zustimmung zur Zahlung der Umsatzsteuer-Vorauszahlung]

Nach Ihrer Durchsicht werden wir die Umsatzsteuer-Voranmeldung für Sie elektronisch an das Finanzamt übermitteln. Hierzu benötigen wir allerdings Ihre Zustimmung. Dazu senden Sie uns bitte **bis zum DATUM** (*Frist: 10. des Folgemonats bzw. bei Dauerfristverlängerung 10. des zweiten auf den Voranmeldungszeitraum folgenden Monats*) eine E-Mail an nameeinfügen@xxx.com bzw. eine schriftliche Zustimmung an *ADRESSE*, in der Sie der Umsatzsteuer-Voranmeldung und deren elektronischen Übermittlung an das Finanzamt zustimmen, z. B. mit folgendem Wortlaut:

„Die Umsatzsteuer-Voranmeldung *Monat/Jahr* wurden durch den gesetzlichen Vertreter (Kirchenvorstand) [alternativ, falls gesetzlicher Vertreter antwortet: von mir] auf Vollständigkeit und Richtigkeit geprüft und der elektronischen Übermittlung an das Finanzamt [sowie der Zahlung der Umsatzsteuer-Vorauszahlung] durch die Rendantur XYZ wird zugestimmt.“

b) Anmerkungen zu der Umsatzsteuer-Voranmeldung

Im Falle, dass Sie Anmerkungen zur Umsatzsteuer-Voranmeldung haben, bitten wir Sie um eine Rückmeldung, in der Sie uns über Ihre Anmerkungen informieren. Bitte lassen Sie uns Ihre Anmerkungen **zeitnah** zukommen, um eine fristgerechte Übermittlung der Umsatzsteuer-Voranmeldung bis zum 10. XXX gewährleisten zu können. Wir werden daraufhin die Umsatzsteuer-Voranmeldung ändern und Ihnen eine überarbeitete Version zusenden.

Mit freundlichen Grüßen

S. 2/2

MUSTER: SEPA-LASTSCHRIFTMANDAT

An das Finanzamt		gilt nur für das Bundesland	
Gläubiger-Identifikationsnummer		Nordrhein-Westfalen	
DE14NRW0000098851		Eingangsstempel des FA	
SEPA-Lastschriftmandat			
<p>Ich ermächtige/Wir ermächtigen die zuständige Finanzbehörde (Zahlungsempfänger), Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.</p> <p>Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.</p>			
Kontoinhaberin/Kontoinhaber			
Name, ggf. Vorname			
Straße und Hausnummer			
Postleitzahl		Ort	
Land			
IBAN (International Bank Account Number)		Bitte kein Sparkonto angeben!	
BIC (Business Identifier Code)		Name der Bank	
Ort		Datum der Unterschrift	
Unterschrift(en) des/der Kontoinhaber(s)/Kontoinhaberin			
<p>Zur Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren sind die Zustimmung zu folgenden Vereinbarungen und Angaben zur Verwendung erforderlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zur Erleichterung des Zahlungsverkehrs beträgt die Frist für die Information vor Einzug einer fälligen Zahlung mindestens einen Tag vor Belastung. Diese Information entfällt beim Einzug fälliger Beträge aufgrund von Steueranmeldungen. • Die Mandatsreferenznummer wird im Steuerbescheid, in einem sonstigen Schreiben und/oder im Kontoauszug des Kreditinstituts mitgeteilt. 			
Steuernummer			
Sofern abweichend von den Angaben zum/zu den Kontoinhaber(n)/zur Kontoinhaberin:			
Name des/der Steuerpflichtigen			
<input type="checkbox"/> Das Lastschriftmandat gilt für alle unter der o. a. Steuernummer zu entrichtenden Beträge (gilt nicht für Erbschaft- und Schenkungsteuer).			
<input type="checkbox"/> Das Lastschriftmandat gilt nur für die folgenden unter der o. a. Steuernummer zu entrichtenden Beträge einschließlich steuerlicher Nebenleistungen und Folgesteuern:			
<input type="checkbox"/> Personensteuern (z. B. Einkommen-/Körperschaftsteuer)		<input type="checkbox"/> nur Vorauszahlungen	

Möglichkeit der Erteilung einer SEPA-Lastschrift

- Vorteile
 - Umsatzsteuer-Vorauszahlungen müssen nicht händisch überwacht werden
 - Finanzkasse zieht Vorauszahlungen zum Fälligkeitstag automatisch ein
 - Minderung eines Risikos von Säumniszuschlägen
 - Weniger administrativer Aufwand

Abrufbar unter: https://www.finanzverwaltung.nrw.de/sites/default/files/asset/document/142_103-03.pdf

MUSTER: DAUERFRISTVERLÄNGERUNG

– Bitte weiße Felder ausfüllen, Anleitung auf der Rückseite beachten –

2020

Falsch	Steuernummer	Umsatzsteuer-Identifikationsnummer	Umsatzsteuer-Identifikationsnummer
11		56	2000

30 Eingangstempel oder -datum

Finanzamt

**Antrag auf Dauerfristverlängerung
Anmeldung
der Sondervorauszahlung
(§§ 46 bis 48 UStDV)**

Unternehmer – ggf. abweichende Firmenbezeichnung –
Anschrift – Telefon – E-Mail-Adresse

Zur Beachtung für Unternehmer, die ihre Voranmeldungen vierteljährlich zu übermitteln haben:
Der Antrag auf Dauerfristverlängerung ist nicht zu stellen, wenn Dauerfristverlängerung bereits gewährt worden ist. Er ist nicht jährlich zu wiederholen. Eine Sondervorauszahlung ist nicht zu berechnen und anzumelden.

I. Antrag auf Dauerfristverlängerung
(Dieser Abschnitt ist gegenstandslos, wenn Dauerfristverlängerung bereits gewährt worden ist.)
Ich beantrage, die Fristen für die Übermittlung der Umsatzsteuer-Voranmeldungen und für die Entrichtung der Umsatzsteuer-Vorauszahlungen um einen Monat zu verlängern.

II. Berechnung und Anmeldung der Sondervorauszahlung auf die Steuer für das Kalenderjahr 2020 von Unternehmern, die ihre Voranmeldungen monatlich zu übermitteln haben

Berichtigte Anmeldung (falls ja, bitte eine „1“ eintragen) 10

1. Summe der verbleibenden Umsatzsteuer-Vorauszahlungen zuzüglich der zu berücksichtigenden Sondervorauszahlung für das Kalenderjahr 2019	volle EUR	>€
2. Davon 1/11 = Sondervorauszahlung 2020	38	€

Verrrechnung des Erstattungsbetrags erwünscht / Erstattungsbetrag ist abgetreten (falls ja, bitte eine „1“ eintragen) 29
Geben Sie bitte die Verrechnungswünsche auf einem gesonderten Blatt an oder auf dem beim Finanzamt erhältlichen Vordruck „Verrechnungsantrag“.

Das SEPA-Lastschriftmandat wird ausnahmsweise (z. B. wegen Verrechnungswünschen) für die Sondervorauszahlung dieses Jahres widerrufen (falls ja, bitte eine „1“ eintragen) 26
Ein ggf. verbleibender Restbetrag ist gesondert zu entrichten.

Über die Angaben in der Steueranmeldung hinaus sind weitere oder abweichende Angaben oder Sachverhalte zu berücksichtigen (falls ja, bitte eine „1“ eintragen) 23
Geben Sie bitte diese auf einem gesonderten Blatt an, welches mit der Überschrift „Ergänzende Angaben zur Steueranmeldung“ zu kennzeichnen ist.

Datenschutzhinweis:
Die mit der Steueranmeldung angeforderten Daten werden auf Grund der §§ 149, 150 der Abgabenordnung und des § 18 des Umsatzsteuergesetzes erhoben. Die Angabe der Telefonnummer und der E-Mail-Adressen ist freiwillig. Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten in der Steuerverwaltung und über Ihre Rechte nach der Datenschutz-Grundverordnung sowie über Ihre Ansprechpartner in Datenschutzesachen entnehmen Sie bitte dem allgemeinen Informationsschreiben der Finanzverwaltung. Dieses Informationsschreiben finden Sie unter www.finanzamt.de (unter der Rubrik „Datenschutz“) oder erhalten Sie bei Ihrem Finanzamt.

Datum, Unterschrift

- Grundsätzliche **Abgabefrist für Umsatzsteuer-Voranmeldungen: 10. Tag nach Ablauf des Voranmeldungszeitraums**
→ Beispiel: Voranmeldung 01/2020 ist bis zum 10. Februar 2020 elektronisch an die Finanzverwaltung zu übermitteln; Vorauszahlung ist ebenfalls am 10. Februar 2020 fällig
- **Dauerfristverlängerung um einen Monat möglich**
 - Formeller Antrag nach dem links ersichtlichen Muster ist in elektronischer Form zu erstellen (elektronische Übermittlung)
 - Sondervorauszahlung ist selbst zu berechnen und bis zum Fälligkeitszeitpunkt zu leisten
- Beispiel:
 - Dauerfristverlängerung soll erstmals für Voranmeldung 01/2020 gelten
 - Dauerfristverlängerung ist bis zum 10. Februar 2020 elektronisch zu übermitteln und die Sondervorauszahlung bis zum 10. Februar 2020 zu leisten
 - Umsatzsteuer-Voranmeldung 01/2020 wäre dann erst am 10. März 2020 fällig
- **Berechnung der zu leistenden Sondervorauszahlung (SVZ) für 2020**
 - SVZ 2020 beträgt 1/11 der Summe der Umsatzsteuer-Vorauszahlungen 2019 (ohne Berücksichtigung einer etwaigen SVZ 2019)
 - Soweit die Summe der Vorauszahlungen einen Überschuss zu Gunsten des Unternehmers ergibt, ist als SVZ EUR 0 einzutragen.